



Einreicher:

Tommy Thormann (AfD)

Antrag: „Realitätsabgleich in der Asylpolitik - endliche Aufnahmekapazitäten zur Kenntnis nehmen!“

Beschlussvorschlag:

Der Stadtvertretung Sassnitz möge beschließen:

„Die Stadtvertretung der Stadt Sassnitz appelliert an den Landkreis, die endlichen Kapazitäten der Stadt Sassnitz zur Aufnahme von zugeteilten Asylbewerbern zur Kenntnis zu nehmen und anzuerkennen, dass ein Zustrom von Migranten auf dem aktuellen Niveau dauerhaft nicht mehr zu bewältigen ist. Der Zustrom muss entsprechend begrenzt werden.“

Begründung:

Jede Woche kommen 30 neue Asylbewerber nach Vorpommern-Rügen. Das sind hochgerechnet über 1.500 Menschen pro Jahr. Bereits jetzt stoßen viele Kommunen an ihre Grenzen und müssen eine unkontrollierte Politik der offenen Grenzen ausbaden. Zeitgleich steigt die Zahl ausreisepflichtiger Migranten im Landkreis jedes Jahr weiter an. Waren es 2020 noch 585 Personen, deren Asylverfahren rechtskräftig abgelehnt wurden, waren es 2021 bereits 636. Die Gesamtkosten dafür trägt der deutsche Steuerzahler. Allein in Vorpommern-Rügen beliefen sich die jährlichen Kosten für Asylbewerberleistungen im Jahr 2020 auf 6.156.000,00 Euro. Ein Beschluss ist daher ein überfälliges Signal an den Landrat, die begrenzten Kapazitäten in den Städten und Gemeinden endlich anzuerkennen und eine weitere Überlastung der Kommunen zu verhindern.

Sassnitz, 02. März 2023

Tommy Thormann